Wiener Schülerliga 2025 - Volksschulbewerb

Am 08.04.25 traten 16 Mannschaften im Finale der VS-Schülerliga an, darunter auch 8fach-Titelverteidiger **Neulandschule Laaerberg (NLS)** mit 2 Teams. Die Piaristengasse, das Savatorische Kaisermühlen und die Burggasse kämpfen mit der Neulandschule um Gold.

TURNIERBERICHT

von Gerald Peraus, Schachtrainer der Neulandschule

Neulandschule A mit Kyryl Serba, Niko Fischer, Oskar Zapf und Luka Monovic (v.l.n.r.)

Die **Neulandschule Laaerberg A** konnte in den ersten beiden Runden lediglich 3:1-Siege verbuchen und lag mit 1 Punkt in Rückstand hinter der Piaristengasse und der Burggasse/Notre Dame, die SKM mit 4½ Zählern scheint etwas abgeschlagen zu sein. Dann endlich ein 4:0-Sieg und das A-Team rückte sogar an die Spitze, weil nun die Piaristen lediglich 3:1 gewannen – allerdings gegen die Burggasse, einen der Mitfavoriten.

Das SKM rückte mit einem 4:0 auf und lag somit 1½ Punkte hinter der NLS und den Piaristen, die gemeinsam mit 10 Punkten führten. In Runde 4 musste die NLS A gegen die Piaristen antreten und konnte sie mit einem 2:2 auf Distanz halten. Die SKM zog aber mit 3:1 auf gesamt 11½ Punkte zur Spitze dazu, die sich NLS und Piaristen mit je 12 Punkten teilten.

Stand nach der 4 Runde

Rg.	Snr	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	3	NLS Laaerberg A	4	3	1	0	12	7	0
2	1	VS Piaristen Maria Treu A	4	3	1	0	12	7	0
3	2	VS Salvatorschule Kaisermühlen	4	3	1	0	11,5	7	0
4	14	OVS Wolfgang Schmälzl Gasse	4	2	1	1	11	5	0
5	4	PVS Maurer Lange Gasse	4	2	1	1	10	5	0

Die Vorentscheidung fällt in Runde 5, als das SKM Gegner der NLS war. Das SKM hatte nicht nur die beiden *Bliebergers*, sondern auch *Maryna Feseniuk* in ihren Reihen. Die polnische U8-Meisterin tat sich gegen *Niko Fischer* schwer, der kam in vorteilhafter Stellung, allerdings auch in Zeitnot und Maryna gewann. Auch *Marissa Blieberger* ließ an *Oskar Zapf* kein gutes Haar und *Tobias Blieberger* montierte *Kyryl Serba* ab, nur *Luka Monovic* gewann. Mit 1:3 schien der Traum vom Sieg vorbei zu sein.

Stand nach der 5 Runde

Rg.	Snr	Team	Anz	+	=	-	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	1	VS Piaristen Maria Treu A	5	4	1	0	14,5	9	0
2	2	VS Salvatorschule Kaisermühlen	5	4	1	0	14,5	9	0
3	3	NLS Laaerberg A	5	3	1	1	13	7	0
4	4	PVS Maurer Lange Gasse	5	3	1	1	13	7	0
5	14	OVS Wolfgang Schmälzl Gasse	5	2	1	2	12,5	5	0

Dennoch gab es diese kleine Chance auf den Gesamtsieg in der 6. und letzten Runde. Da musste nämlich SKM gegen die Piaristen antreten. Sollte das 2:2 ausgehen und wir 4:0 gegen die **Maurer-Lange-Gasse** gewinnen, wären wir einen halben Punkt vorne. **Und SKM gegen Piaristen endete tatsächlich 2:2!!**

Doch bald war Oskars Partie verloren, und auch Kryrl kam nicht an Noel Brezlan vorbei, lediglich Niko und Luka gewannen. Mit einem 2:2 war sogar die Bronzemedaille weg, nachdem die Wolfgang-Schmälzl-Gasse 3:1 gewann und am Ende einen halben Punkt mehr als die NLS hatte. **Kurios: ein 4:0 statt eines 2:2 hätte der NLS den Sieg beschert!**

Das Siegerteam der Salvatorischen Kaisermühlen fährt nach Kärnten zum Bundesfinale: Tobias Blieberger, Maryna Feseniuk, Marissa Blieberger, Arthur Ledermüller und Fabio Windisch!

ENDSTAND FINALE nach6 Runden (Top 11 von 16)	Punkte
1. Salvatorische Kaisermühlen	**16½**
2. VS Piaristen Maria Treu A	16½
3. OVS Wolfgang-Schmälzl-Gasse	15½
4. Neulandschule Laaerberg A	**15**
5. PVS Maurer-Lange-Gasse	15
6. PVS Norte Dame Burggasse	13½
7. GTVS Irenäusgasse	13
8. GTVS Wagramer Straße A	12
9. GTVS Wichtelgasse	12
10. OASO Leopoldsgasse	11
11. Neulandschule Laaerberg B	10½

Das wäre schon möglich gewesen, hat das B-Team doch in der 1. Runde genau diese Mannschaft mit 3:1 besiegt! Nach 6 Runden wurde SKM mit nur 16½ Punkten Wiener Schülerliga-Sieger, ein historisches Minimum – weil es 4 sehr gute Schachschulen gab, die alle Kopf an Kopf lagen!

SKM gewinnt mit den Spielern *Tobias Blieberger, Maryna Feseniuk, Marissa Blieberger, Arthur Ledermüller* und *Fabio Windisch*. **Auch Kurios**: im Spiel *Tobias Blieberger* gegen *Filip Jevremovic* bot Tobias in besserer Stellung ein Remis an, welches Filip ablehnte und dann die Partie sogar verlor. Das Remis hätte den Piaristen für den Sieg genügt, doch ein 2:2 reichte in der Viertwertung (!) nicht mehr! Wir gratulieren den **Spielern der Salvatorischen Kaisermühlen, sie werden Landesmeister der VS-Schülerliga 2025.**

Schülerliga 2024/25: Unter-/Oberstufen-Bewerb - Finale

<u>In der Unterstufe</u> sind 3 Schulen stark aufgestellt: Vorjahressieger **Wiedner Gymnasium** mit Daniel Scheiber, Daniil Sukhanov, Hugo Hegedüs, Edgar Burger und Louis Loibl – dann die **Wasagasse** mit Aryan und Kimia Aboulenein sowie Richard und Paula Knittel-Templ – und schließlich auch die **Klostergasse** mit dem stärksten Spieler im Starterfeld, Philip Rosol, sowie Amirgarsha Malekidoorzadehsarv, Daniel Muka und Emma Chmyruk. Die Neulandschule ist auch dabei und wir hoffen auf Yaroslav Serba, Richard Brenner, Maximilian Georgiev, Gabriel Sasse und Oliver Kickl. Die erste Runde wird noch 4:0 gewonnen, aber gegen das Wiedner Gymnasium bleibt nur ein halber Punkt übrig. Dann folgt ein 3:1 gegen die Albertgasse, aber darauf gleich ein 0:4 gegen die Polgarstraße. Nach einem weiteren 1:3 und 4:0 hat die Achterbahn ein Ende und die Neulandschule wird Achte.

Die **Ex-Neulandschüler** *Rosenkranz* und *Halimi* sind mit ihrer Draschestraße besser unterwegs und führen mit 12 Punkten sogar nach der 4. Runde! Dahinter lauern Klostergasse und Wieden mit 11½, gefolgt von der Polgarstraße mit 11 und die Wasagasse hat sogar nur 9½ Punkte! Die schießt aber aus dem Hinterhalt mit 4:0 vor, während sich Wieden und Klostergasse duellieren 2½:1½) und Polgar gegen Drasche 2:2 spielt. Die ersten 5 nur durch 1 Brettpunkt getrennt! So geht es in die Schlussrunde: Wasagasse gegen Drasche 3½:½, Wieden gegen Polgar 3:1 und die Top 3 haben je 17 Punkte! Die Mannschaftspunkte entscheiden: damit geht **das Wiedner Gymnasium** als **Sieger** aus dem Turnier! Zweiter die **Klostergasse**, die mit 4:0 sogar noch die **Wasagasse** überholt, die Dritte wird. Rang 4 für die Draschestraße, die damit ein ähnliches Schicksal erleidet wie die Neulandschule im Volksschulbewerb zwei Tage zuvor.

ENDSTAND UNTERSTUFE (U15)
siehe auch www.chess-results.com

Schule	Punkte
1. Wiedner Gymnasium	**17**
2. BG18 Klostergasse	17
3. Wasagasse	17
4. Draschestraße	14½

Wieder Gymnasium gegen Wasagaase

Schülerliga 2024/25: Oberstufenfinale

Bei der Oberstufe entwickelt sich das **Sacre Coeur** zum Seriensieger: bereits zum dritten Mal geht die SC-Oberstufe als Sieger aus dem Wiener Finale und darf sich in Pöchlarn mit den anderen Landesmeistern messen. Das **Erich-Fried-Gymnasium** zeigt ebenfalls wieder auf, steht aber auch bereits zum dritten Mal im Schatten des Sacre Coeur und belegt Platz 2. Ein Kampf zwischen den Gebrüdern Radnaev (Sacre Coeur) und den Gebrüdern Gold (Erich-Fried) geht auch 2025 zugunsten der Radnaevs aus. Beim **Theresianum** mischen die Gebrüder Miazhynski mit, während Mischa nie verliert, verliert sein Bruder Sascha einmal zuviel und aus Silber wird Bronze. Die Wasagasse lebt vor allem über Laurenz Borrmann und auch die Bretter 2 und 3 halten sich tapfer. Am vierten Brett ist aber kein Punkt möglich – Rang 4.

ENDSTAND OBERSTUFE (U20)
siehe auch www.chess-results.com

Schule	Punkte
1. PG Sacre Coeur	**21**
2. Erich-Fried-Gymnasium	16½
3. Theresianum	16
4. Wasagasse	14

Mädchen-Schülerliga 2024/25: Unter-/Oberstufen-Bewerb - Finale

MÄDCHEN-UNTERSTUFE:

Am 11.04.2025 wurde der Mädchenbewerb im Schachhaus ausgetragen. 11 Mannschaften treten beim **Unterstufenbewerb** an, und nach den Schnellschach-ELO gibt es zwei Teams, die für einen Gesamtsieg favorisiert sind: **Sacre Coeur** und **Wasagasse**, mit Paula Knittel-Templ und Kimia Aboulenein.

Spanndenderweise mischt hier noch ein drittes Team gehörig mit: **das GRG23 Alt Erlaa** mit wenig bekannten Spielerinnen, die aber zeigen, dass man sich ihre Namen bald merken muss: Melisa Heler, Victoria Hrdina, Andrea Novacov und Joana Mihartescu heizen den Girls vom Sacre Coeur tüchtig ein und nach 4 Runden führt das Sacre Coeur gemeinsam mit Alt Erlaa die Tabelle an, mit jeweils 12½ Punkten. Die Wasagasse ist nach dem Ausfall von Kimia ab Runde 3 mit 10½ Punkten Dritte.

In den Runden 5 und 6 gewinnt Sacre Coeur jeweils 4:0 und Alt Erlaa jeweils 3:1, somit geht das Sacre Coeur mit 2 Brettpunkten Vorsprung auf Alt Erlaa auf Rang 1 in der Endtabelle und die Wasagasse kann Platz 3 behaupten. Da das Bundesfinale in Wien stattfinden wird, ist neben dem Sacre Coeur auch Alt Erlaa qualifiziert!

ENDSTAND UNTERSTUFE (U15)

siehe auch www.chess-results.com

Schule	Punkte
1. PG Sacre Coeur	**20½**
2. GRG23 Alt Erlaa	18½
3. BG9 Wasagasse	14½
4. Anton-Krieger-Gasse A	12½
5. AHS Wien-West	12½
6. GRG3 Kundmanngasse B	11½
7. GTVS Wulzendorfstraße A	11½
8. GRG3 Kundmanngasse A	11
9. Anton-Krieger-Gasse B	10½
10. Clara Fey Campus	6½

Das Sacre Coeur gewinnt mit Alisa Sammer, Valentina Huber, Rhea Kurian, Alisa Ivanova und Emma Schwingenschlögl das Mädchen-Finale.

MÄDCHEN-OBERSTUFE:

Kundmanngasse-Girls gewinnen Oberstufe!

ENDSTAND OBERSTUFE (U19)

siehe auch www.chess-results.com

Schule	Punkte
1. GRG3 Kundmanngasse	**19**
2. GRG16 Maroltingergasse A	17
3. GRG13 Wenzgasse	15
4. AHS Heustadelgasse	13½
5. pRg Komenski	11½
6. Anton-Krieger-Gasse A	10½
7. Anton-Krieger-Gasse B	10½
8. GRG16 Maroltingergasse B	7½
9. Clara Fey Campus	6½

Bei der Oberstufe lieferten sich die Mädchen der Maroltingergasse mit der Kundmanngasse ein Kopf-an-Kopf-Rennen, letztlich hatte die Kundmanngasse die Nase vorne und gewinnt vor der Maroltingergasse.